

TRIIIPLE

STADT. LAND. FLUSS.

Feierlicher Spatenstich für TRIIIPLE

Die Arbeiten für Wiens modernstes Lebensraumkonzept starten.

Wien, 20. Oktober 2017 – Die Projektentwickler Erwin Soravia, CEO SORAVIA, und Hans-Peter Weiss, Geschäftsführer der ARE Austrian Real Estate GmbH, luden heute Freitag zum Spatenstich für TRIIIPLE. Das Projekt soll dank intelligenter Planung – Hand in Hand mit der Stadt Wien – zum Aushängeschild für moderne Stadtentwicklung werden. Wichtige Grundlage dafür ist ein städtebaulicher Vertrag, der mit der Stadtgemeinde Wien geschlossen wurde und bei TRIIIPLE erstmals zur Umsetzung gelangt. Dieser verpflichtet die Projektpartner zu privaten Investitionen in die öffentliche Infrastruktur. So fließen rund EUR 10 Millionen in die Überplattung der A4 sowie in den Ausbau des Schulstandortes Dietrichgasse. Ein neuer Kindergarten wird im TRIIIPLE eröffnet, was ein wichtiges Anliegen für Bezirksvorsteher Erich Hohenberger ist, der ebenso wie Klaus Schierhackl, Vorstand der ASFINAG, den Spatenstich begleitete.

Mit TRIIIPLE entwickelten die Projektpartner SORAVIA und ARE Development in enger Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Wien am Standort des ehemaligen Hauptzollamtes ein Lebensraumkonzept direkt am Donaukanal und damit am Tor zu Stadt, Land und Fluss. Mit einem Projektvolumen von über EUR 300 Millionen und einer Nutzfläche von rund 70.000 m² schreibt TRIIIPLE damit neue Wiener Wohnraumgeschichte. Heute fiel mit dem feierlichen Spatenstich, zu dem sich Projektentwickler und hochkarätige Vertreter der Stadt eingefunden hatten, der Startschuss für die ersten Baukörper: die Überplattung der A4 auf einer Länge von rund 160m. Ende des Jahres starten die Arbeiten für Turm 1 und 2 von insgesamt drei Wohntürmen. Ein kleinerer Büroturm wird den Abschluss des Ensembles bilden. Die Vermarktung für Turm 1 startete bereits im Juni dieses Jahres. Das Interesse ist ungebrochen groß; bereits die Hälfte der Wohnungen ist verkauft; die Fertigstellung ist für Ende 2020 geplant.

Mit TRIIIPLE wird Wiener Wohnraum neu definiert

Für die Projektentwickler steht fest, dass in der oft geführten Wohnraumdebatte der Qualitätsaspekt zu kurz kommt.

*„Mit TRIIIPLE realisieren wir nicht nur dringend notwendigen Wohnraum in einer perfekt erschlossenen und zentralen Lage, sondern setzen auch neue Maßstäbe, was Wohnqualität und Serviceleistungen angeht“, betont **Erwin Soravia** und verweist damit auf das über Jahre entwickelte TRIIIPLE-Konzept, bei dem das preisgekrönte Architektenteam von Henke Schreieck federführend war und im Konsens mit der Stadt Wien zur Reife geführt wurde.*

Hans-Peter Weiss ergänzt: *„Mit TRIIIPLE schaffen wir keinen monofunktionalen Gebäudekomplex, sondern viele miteinander korrespondierende Nutzungen für einen hochwertigen Lebens-, Wohn- und Arbeitsraum. Somit generiert TRIIIPLE einen nachhaltigen Mehrwert für den gesamten Bezirk und bietet mit insgesamt rund 1.150 Wohneinheiten dringend nachgefragten Wohnraum im innerstädtischen Bereich.“*

Größtmögliche Rücksichtnahme auf umliegende Verkehrsadern

Die Arbeiten für die Überplattung der A4, die es möglich macht, dass TRIIIPLE direkt an den

TRIIIPLE

STADT. LAND. FLUSS.

Donaukanal rücken kann, starteten vor kurzem. Dabei erfüllt der Baukörper zwei weitere wichtige Funktionen, von denen das gesamte Umfeld profitieren wird: Einerseits dient er als Lärmschutzgalerie, andererseits entsteht auf der rund 4.000m² großen Fläche eine parkähnliche Anlage für größtmöglichen Naherholungswert für Bewohner, aber auch für Anrainer. Den Bauarbeiten geht dabei eine sorgfältige Planung voraus, um die Einschränkungen für Anrainer wie für Autofahrer möglichst gering zu halten.

„Bei der gesamten Vertragsgestaltung war ein wesentlicher Punkt, die verkehrlichen Beschränkungen auf der A4 möglichst gering zu halten und das ist in vielen konstruktiven Gesprächen gut gelungen. Die ASFINAG ist ein nachhaltig agierendes Unternehmen und wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, das Projekt TRIIIPLE mit der Genehmigung einer Überplattung zu unterstützen und so die Flächen neben dem Donaukanal, nicht nur für die Autofahrer, sondern auch für Fußgänger und Radfahrer nutzbar zu machen. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit!“, erklärt ASFINAG-Vorstand **Klaus Schierhackl**.

Aber auch die Radwege-Situation konnte für den Zeitraum der nun kommenden Bautätigkeiten gut gelöst werden. Bezirksvorsteher **Erich Hohenberger** dazu: *„Für die Dauer der Arbeiten wird der Radweg entlang des Donaukanals auf Höhe des Projektgeländes – zwischen Würtzlerstraße und Erdberger Bahnhof – über die Erdbergstraße umgeleitet. Diese Sperre wird spätestens Ende Mai 2018 wieder aufgehoben. Die Parkmöglichkeiten in der Schnirchgasse werden bis auf einzelne, zeitlich begrenzte Ausnahmen aufrecht bleiben.“*

Freifinanziertes Wohnen auf über 30 Etagen

2017 wird man die Arbeiten so weit vorantreiben, wie es die Witterung zulässt. Das Ziel ist klar: 2020 sollen die ersten Schlüssel übergeben werden. Die rund 480 freifinanzierten Wohnungen liegen über der Sockelzone, die mit Gewerbe- und Handelsflächen sowie Flächen für Dienstleister dazu beitragen, dass hier ein neuer Stadtteil vom Start weg rasch wachsen kann. Die außergewöhnliche Lage zahlt dabei in die sich immer stärker ändernden Mobilitätsgewohnheiten ein. Die Vielfalt an Möglichkeiten zur Fortbewegung ist an kaum einem anderen Ort in Wien schon jetzt so gut etabliert wie hier. TRIIIPLE entsteht in unmittelbarer Nähe zu den Hauptverkehrsadern A4 und A23 bei gleichzeitig guter Anbindung zu Linien des öffentlichen Nahverkehrs (U3, 77A, 80A, 18) und natürlich auf direkter Linie zum Flughafen Wien-Schwechat. Betont gut ist die vorhandene Radwegesituation mit schnellen Verbindungen in Richtung Prater und City.

Turm 3: „Students welcome“

Während die Türme 1 und 2 rein für freifinanzierten Wohnraum genutzt werden, verfolgt man mit Turm 3, der ebenfalls rund 100m erreicht, ein ganz anderes Ziel. Mit ihm entstehen rund 670 Micro-Apartments (1 bis 2 Zimmer) mit Top-Größen von 22 m² bis 55 m². Sie werden das neue Zuhause für zahlreiche Studenten und Young Professionals, die gerade die Nähe zur neuen Wirtschaftsuniversität nutzen. Für sie wird die ideale Lage ein entscheidendes Kriterium sein, TRIIIPLE zu ihrem in jeder Hinsicht effizienten Lebensraum zu machen. Die Erdgeschoss-Flächen werden dabei zum eigenen kleinen Nahversorgerzentrum im neuen Stadtteil, der den Bedarfseinkauf möglich macht und mit Cafés und Restaurants auch für das kulinarische Wohl sorgt. Letztere sollen neben den Freiflächen, Terrassen, Washing Lounges, etc. zum „Marktplatz“ im TRIIIPLE werden und die soziale Interaktion fördern.

TRIIIPLE

STADT. LAND. FLUSS.

Interessierte finden auf der Website www.triiiple.at alle Details über das Projekt TRIIIPLE und können mit der Wohnungssuchfunktion gleich nach geeigneten Grundrissen und bevorzugter Aussicht suchen. Im Verkaufspavillon am TownTown-Plaza (Zugang über Thomas-Klestil-Platz 12) können sich Kaufinteressenten vor Ort beraten lassen und sich von der perfekten Lage, der architektonischen Gestaltung und den hervorragenden Innenraummaterialien überzeugen, die bei TRIIIPLE zum Einsatz kommen. Vermarktet wird das Projekt von den Maklerunternehmen ivv Immobilien Verkauf und Vermietung GmbH sowie EHL Immobilien GmbH.

PROJEKTMERKMALE

- Rund 70.000 m² Gesamtnutzfläche
- Projektvolumen über 300 Millionen Euro
- Turm 1 und 2:
 - freifinanzierte 1- bis 5-Zimmer Wohnungen, von 33 m² bis 165 m²
 - individuell gestaltbare Lofts
 - alle Wohnungen verfügen über Balkone, Loggien oder Terrassen
 - Concierge-Service, Rooftop-Pool (Turm 1), Salon mit Bibliothek, Eventküche und Party- & Barbecue-Lounge
- Turm 3:
 - 1- bis 2 Zimmer-Apartments für Studenten und Young Professionals, von 22 m² bis 55 m²
- Turm 4:
 - Bürokomplex mit rund 11.000 m² Nutzfläche
- Perfekte Anbindung über U3 Stationen Erdberg und Schlachthausgasse, div. Bus- und Straßenbahnlinien (77A, 80A, 18), Radwege sowie die Autobahnen A4 und A23
- TRIIIPLE Plaza mit Cafés, Shops und Restaurants

TIMELINE

- Planungsphase: 2015 bis 2017
- Baubeginn: Oktober 2017
- Voraussichtliche Fertigstellung Turm 1 und Turm 2: Ende 2020
- Voraussichtliche Fertigstellung Turm 3: Ende 2020
- Voraussichtliche Fertigstellung Turm 4 (Bürokomplex): 2020/21

Link zur APA-Fotogalerie: <http://www.apa-fotoservice.at/galerie/10550>

Fotocredits:

© SORAVIA/APA-Fotoservice/Juhasz (Verwendung honorarfrei bei Namensnennung)
Visualisierungen: © SORAVIA / ZOOMVP

TRIPLE

STADT. LAND. FLUSS.

Rückfragen & Kontakt:

SORAVIA

Yana Boyer-Telmer

Leitung Marketing und Kommunikation

Tel: +43 1 716 90 1425

E-Mail: y.boyer-telmer@soravia.at

Bundesimmobiliengesellschaft (BIG)

Mag. Ernst Eichinger MBA

Pressesprecher

Tel: + 43 50244 1350

E-Mail: ernst.eichinger@big.at